



© Christian Brandstätter

Der Neubau der Lagerhalle für Hochwasserschutzzelemente beim Sarlinger Hafen beruht auf dem Prinzip des „Weiterbauens“. Er wurde als „Verlängerung“ des bestehenden Zillenlagers der FF Sarling konzipiert: Das Dach des Zillenlagers wurde an der Traufe angehoben und 14 Meter über den Vorplatz und weiter über die neue Halle gezogen. Das neue, flachere Satteldach bildet sozusagen das gemeinsame Rückgrat der beiden Hallen und fasst sie als ein Ganzes zusammen. In der Mitte entstand ein überdachter Zwischenraum, der als witterungsgeschützter Verladebereich dient und durch den vom dahinterliegenden Gasthaus weiterhin der Ausblick auf die Donau möglich ist.

Das Konstruktionsprinzip des Zillenlagers wurde für den Neubau im Sinne einer Kontinuität von alt zu neu weiterverwendet. Der überdachte Zwischenbereich wurde mit einem Firstträger (Fachwerk aus Holz und Stahl), von dem die Sparrenkonstruktion auskragt, stützenlos überspannt. Die Halle ist als Rahmenkonstruktion aus Holz konzipiert. Die Fassade aus horizontal angeordneten, vorvergrauten Lärchenbrettern reicht bis zur Unterkante des Fachwerks. Darüber zieht sich um das gesamte Gebäude ein Band aus Fixverglasungen, die mit dem Dach abschließen, und für eine natürliche Belichtung der Halle sorgen.

Das über den gesamten Gebäudekörper gezogene Dach wirkt dem Eindruck eines ungestalteten Nebeneinanders von Hallen entgegen und verleiht dem Bauwerk Klarheit und Großzügigkeit. (Text: Architektin, bearbeitet)

**Donau-Hochwasserschutz-Halle,  
Sarling – Säusenstein**  
Unterhaus 1  
3370 Ybbs an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Eva Rubin**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Ybbs an der Donau**

TRAGWERKSPLANUNG  
**IBL Ingenieurbüro Dr. Lang  
Markus Lackner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**IBL Ingenieurbüro Dr. Lang**

FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

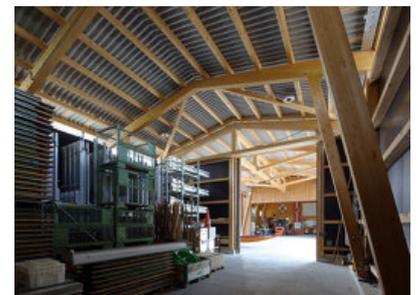
PUBLIKATIONSdatum  
**3. Januar 2022**



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

**Donau-Hochwasserschutz-Halle,  
Sarling – Säusenstein**

DATENBLATT

Architektur: Eva Rubin

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Ybbs an der Donau

Tragwerksplanung: IBL Ingenieurbüro Dr. Lang, Markus Lackner

örtliche Bauaufsicht: IBL Ingenieurbüro Dr. Lang

Fotografie: Christian Brandstätter

Funktion: Sonderbauten

Fertigstellung: 08/2019

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2021, Nominierung

Holzbaupreis Kärnten 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Jurykommentar Holzbaupreis Kärnten 2021, newroom, Donnerstag, 4. November 2021



© Christian Brandstätter



© Eva Rubin



© Christian Brandstätter

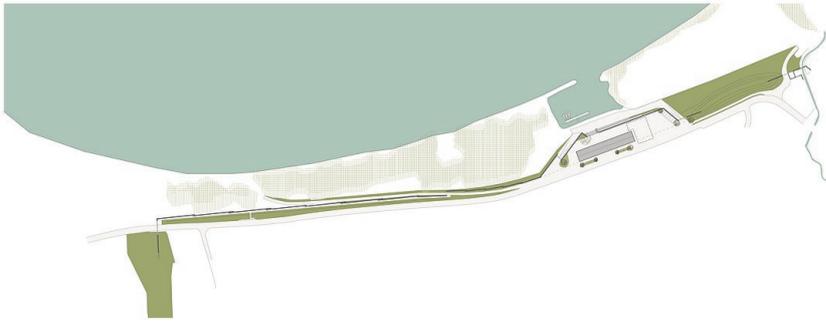


© Christian Brandstätter

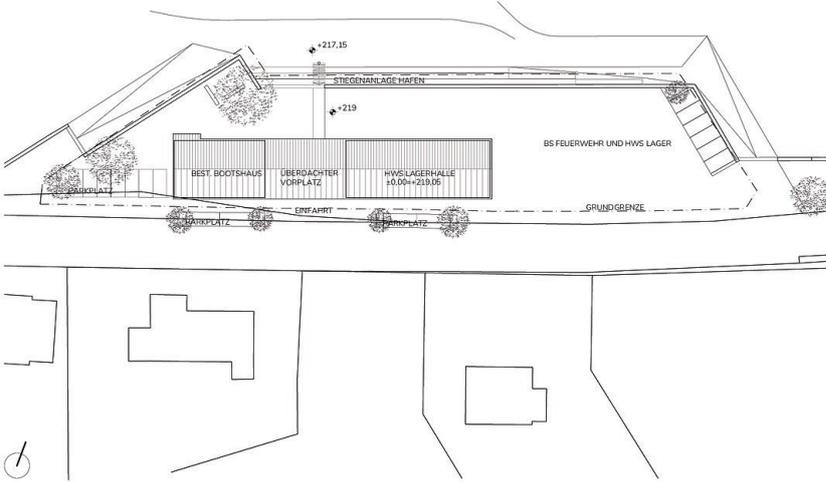


© Christian Brandstätter

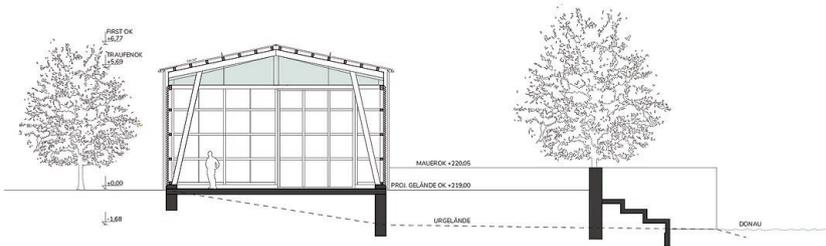
Donau-Hochwasserschutz-Halle,  
Sarling – Säusenstein



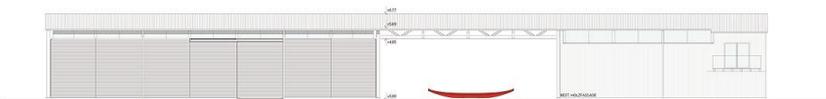
Lageplan Gesamt



Lageplan



Schnitt



Ansicht